



Karl Freiherr Mecséry de Tsóor, k. k. Statthalter a. D., k. k. Kämmerer, geheimer Rath, Kanzler des Ordens der eisernen Krone, lebenslängliches Mitglied des Herrenhauses und Magnat von Ungarn, gibt im eigenen und im Namen seiner Kinder: Karl Freiherrn Mecséry de Tsóor, k. k. Kämmerer und Generalmajor a. D., Johanna Gräfin Lamberg, geb. Baronin Mecséry de Tsóor, Sternkreuzordens-Dame, Emmerich Freiherrn Mecséry de Tsóor, k. k. Kämmerer und Oberst im 13. Hussaren-Regimente, sowie seines Schwiegersohnes Othmar Grafen Lamberg, k. k. Kämmerer und Lieutenant a. D., und seiner Schwägerinnen Emanuela Reichsgräfin Pachta, Ludmilla Baronin Schirnding, geb. Reichsgräfin Pachta, Karoline Baronin Dobržensky, geb. Reichsgräfin Pachta, Sternkreuzordens-Dame, und Marie Reichsgräfin Pachta, Ehrenstifts-Dame, die höchst schmerzliche Nachricht von dem Hinscheiden seiner theueren Gemalin, beziehungsweise Mutter, Schwiegermutter und Schwester

Johanna Freiin Mecséry de Tsóor,
geb. Reichsgräfin Pachta,

Sternkreuzordens- und Palast-Dame Ihrer Majestät der Kaiserin,

welche den 3. November 1884 zu Graz, versehen mit den heil. Sterbesakramenten nach langem Leiden im 79. Lebensjahre selig im Herrn entschlafen ist.

Das Leichenbegängniß findet den 5. November d. J. um 2 Uhr Nachmittags vom Sterbeause, Herrengasse 13, nach dem St. Peter-Friedhofe statt, woselbst die Beisetzung in der Familien-Grufte erfolgt.

Die heil. Seelenmessen werden den 6. November l. J. um 10 Uhr Vormittags in der Haupt- und Stadtpfarrkirche zum heil. Blut gelesen werden.

Graz, am 3. November 1884.